

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 16

Kiel, den 15. August

1988

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	139
	Stornierung	140
	Pfarrstellenerrichtung	140
III.	Stellenausschreibungen	140
IV.	Personalnachrichten	141

Bekanntmachungen

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kiel, den 20. Juli 1988

Kirchengemeinde: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sörup
 Kirchenkreis: Angeln
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sörup.

Kiel, den 20. Juli 1988

Kirchenkreis: Eckernförde
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchenkreis Eckernförde.



Nordelbisches Kirchenamt
 Im Auftrage:
 Kramer

Az.: 9153 Sörup – R I/ARN 2

*



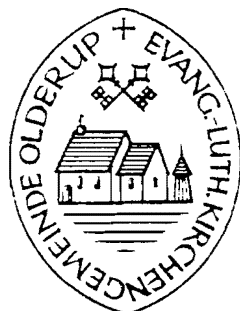
Nordelbisches Kirchenamt
 Im Auftrage:
 Kramer

Az.: 9153 Kkrs. Eckernförde – R I/ARN 2

*

Kiel, den 20. Juli 1988

Kirchengemeinde: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Olderup
 Kirchenkreis: Husum-Bredstedt
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth.
 Kirchengemeinde Olderup.



Nordelbisches Kirchenamt
 Im Auftrage:
 Kramer

Az.: 9153 Olderup – R I/ARN 2

Storniert

die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt 1988
 Seite 132

Pfarrstellenerrichtung

2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neumünster-Gartenstadt, Kirchenkreis Neumünster (mit Wirkung vom 16.12.1987) bei gleichzeitiger Auftragsänderung für das Pastoren-Ehepaar – Pastor z.A. Christoph Pfeifer und Pastorin z.A. Anke Pfeifer –

Az.: 20 Neumünster-Gartenstadt (2) – P II/P 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

Die Pfarrstelle der Heilig-Geist-Gemeinde Bokhorst, Kirchenkreis Neumünster, wird vakant und ist zum 1. Oktober 1988 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde ist 30 Jahre alt und umfaßt ca. 1600 Gemeindeglieder in mehreren Dörfern. Die Kirche, ein 10 Jahre altes, gut eingerichtetes Gemeindehaus sowie das Pastorat als Dienstwohnung mit angebautem Amtszimmer und Gemeindebüro liegen idyllisch am Rande der politischen Gemeinde Schillsdorf, Ortsteil Bokhorst. Zur Kirchengemeinde gehören eine Kinderspieltube mit 2 Gruppen, mehrere Mutter-Kind-Gruppen der Familienbildungsstätte Neumünster und die Diakoniestation Bokhorst.

Kindergottesdienst, offene Kinder-, Jungschar- und Jugendarbeit sind im Aufbau und erwarten genauso wie die Chorgemeinschaft, der Jugendposaunenchor sowie einige Erwachsenengruppen einen Geistlichen, der die Freude an der Verkündigung des Evangelismus mit der Liebe zur Tradition genauso wie mit neuen Initiativen zum Gemeindeaufbau verbindet.

Eine Grundschule befindet sich am Ort, weiterführende Schulen sind in Wankendorf und Neumünster (10 km).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Propst des Kirchenkreises Neumünster, Alter Kirchhof 8, 2350 Neumünster. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen Pastor Ahrens, Kirchenweg 24, 2351 Bokhorst, Tel. 04394/3 57, und Propst Jürgensen, Am alten Kirchhof 8, 2350 Neumünster, Tel. 04321/4 98 34.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bokhorst – P II/P 2

Die neu errichtete Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzaу für Krankenhauseelsorge im Schwerpunkt Krankenhaus Elmshorn ist zum 1. Dezember 1988 mit einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Mit dieser Pfarrstelle ist bis auf weiteres die Wahrnehmung der Frauenarbeit im Kirchenkreis Rantzaу verbunden. Das neue Schwerpunkt Krankenhaus Elmshorn umfaßt eine Kapazität von 500 Betten, aufgeteilt in die Fachbereiche Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren, Augenmedizin, Intensiv-Psychiatrie mit zusätzlich 100 Betten. Das Schwerpunkt Krankenhaus wird im Herbst 1988 seiner Bestimmung übergeben. Im Gebäude sind auf Grund besonderer Vereinbarung kirchliche Räume (Kapelle und Zimmer für den Seelsorgedienst) geschaffen und eingerichtet. Eine speziell ausgebildete Gemeindegliedlerin steht der Pfarrstelleninhaberin zur Seite. Eine Dienstwohnungsberechtigung besteht nicht.

Als Beauftragte für die Frauenarbeit im Kirchenkreis Rantzaу wird von der Pastorin erwartet, daß sie den Kontakt zum Frauenwerk der Nordelbischen Kirche hält, die Mitarbeiterinnen in der Frauenarbeit aus den 16 Kirchengemeinden des Kirchenkreises schult und wo gewünscht, in der Arbeit begleitet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Rantzaу, Kirchenstr. 3, 2200 Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Goetz, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn, Tel. 04121/2 98 27 und 6 14 58, sowie Pastor Tauscher, Tel. 04121/2 98 48 und 04124/8 94 97.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Krankenhauseelsorge Elmshorn – P II/P 1

Stellenausschreibungen

Die Kirchengemeinde St. Nikolai Hamburg-Finkenwerder, sucht zum 1. Oktober 1988 für eine Ganztagsstelle

eine/n Diakon/in oder Gemeindeglieder/in

Es wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, der/die fähig und interessiert daran ist,

- selbständig Kinder- und Jugendgruppen zu leiten (auch offene Arbeit),
- Freizeiten durchzuführen,
- ehrenamtliche Mitarbeiter heranzubilden,
- aufgeschlossen mit anderen Mitarbeitern/innen der Gemeinde zusammenzuarbeiten, z.B. bei der Vorbereitung und Organisation und Durchführung von Festen und Veranstaltungen mitzuwirken.

Zur Gemeinde St. Nikolai gehören rund 7.000 Gemeindeglieder.

In Finkenwerder treffen ländliche Kirchen- und städtische Strukturen aufeinander; so bemüht sich die Gemeinde um die Integration eines großen Neubaugebietes mit Einfamilienhäusern.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Nikolai, Hamburg-Finkenwerder, Norderschulweg 11, 2103 Hamburg 95.

Nähere Informationen erteilen:

Frau Ingeborg Luth, Tel. 040/7 42 63 28,

Frau Ute Unglaub, Tel. 040/7 42 65 17,

Pastorin G. Mester-Römmer, Tel. 7 42 81 23.

Az.: 30 - St. Nikolai Hamburg-Finkenwerder E 1

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz sucht für den Bereich der Jugendarbeit zum baldmöglichsten Termin

eine Diakonin/einen Diakon
oder Pädagogin/Sozialpädagogin/
Pädagogen/Sozialpädagogen.

Eine gründliche theologische Ausbildung wird vorausgesetzt.

Es wird ein/e berufserfahrene jüngere Mitarbeiter/in gesucht, die/der die Bereitschaft mitbringt, die aktive Jugendarbeit in den Bereichen Jungschar, Jugend- und Familienarbeit weiterzuführen und mit eigenen Impulsen weiterzuentwickeln. Die Bereitschaft zur Teamarbeit mit den zahlreichen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinde wird vorausgesetzt. Für die Führung der Mitarbeiter in der Jugendarbeit sind organisatorische Fähigkeiten und ein besonderes pädagogisches Geschick erforderlich. Neben den üblichen Aufgaben im Bereich der Gruppenarbeit wird Seminarerfahrung und die Bereitschaft zur Freizeit- arbeit gefordert.

Die Kirchengemeinde hat ca. 17.000 Gemeindeglieder und ist in sechs Bezirke aufgeteilt. Vergütung nach KAT.

Eine Wohnung ist vorhanden.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen, ausführlichem Lebenslauf und beruflichem Werdegang, sind bis spätestens 10. September 1988 zu richten an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz, Kirchplatz 5, Postfach 237, 2308 Preetz. Auskünfte erteilt Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz, Pastor v. Stritzky, Tel.-Nr. 04342/25 81.

Az.: 30 - Preetz - E I/E 1

*

Personalnachrichten**Ernannt:**

Mit Wirkung vom 1. August 1988 die Pastorin z.A. Margit Baumgarten, z.Zt. in Flemhude, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Flemhude, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 1. August 1988 der Pastor z.A. Christian Landbeck, z.Zt. in Viöl, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Viöl, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;

mit Wirkung vom 1. Januar 1989 der Pastor z.A. Andreas Weiß, z.Zt. in Hansühn, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hansühn, Kirchenkreis Oldenburg.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. August 1988 die Wahl des Pastors Hans-Martin Bruns, z.Zt. in Hamburg-Ochsenwerder, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Pankratius Ochsenwerder, Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Bergedorf -;

mit Wirkung vom 1. August 1988 die Wahl des Pastors z.A. Dr. Otto-Uwe Kramer, z.Zt. in Großenaspe, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großenaspe, Kirchenkreis Neumünster;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1988 die Wahl des Pastors z.A. Ulrich Schwetasch, z.Zt. in Grube, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Grube, Kirchenkreis Oldenburg.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. August 1988 auf die Dauer von 3 Jahren der Pastor Eitel Friedrich Dreßler, in Hamburg, zum Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp mit Aufnahmeanstalt mit dem Dienstsitz in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. August 1988 auf die Dauer von 8 Jahren die Pastorin Anke Pust-Seeburg, z.Zt. in Kiel, in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für Krankenhausesseelsorge.

Eingeführt:

Am 17. Juli 1988 der Pastor Dr. Horst Gorski als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Iserbrook, Kirchenkreis Blankenese;

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1
Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

am 3. Juli 1988 der Pastor Adolf Ramhorst als Pastor in die 5. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Ahrensburg, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Ahrensburg -;

am 29. Mai 1988 der Pastor Wolfgang Vogelmann als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hattstedt, Kirchenkreis Husum-Bredstedt.

Verlängert:

Die Amtszeit des Pastors Rolf Wassermann als Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Blankenese für Jugendarbeit um 5 Jahre über den 30. September 1988 hinaus.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. September 1988 der Pastor z.A. Christoph Rothe unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Michael zu Bergedorf, Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Bergedorf -.

Entlassen:

Mit Wirkung vom 1. September 1988 die Pastorin Ursula Pfäfflin, geb. Riedel, z.Z. in den USA, auf ihren Antrag nach den Bestimmungen der §§ 94 und 96 Abs. 2 des Pfarrergesetzes der VELKD in der Fassung vom 3. Januar 1983 aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1988 der Rektor Pastor Hans-Gerd Schatte in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. November 1988 der Pastor Bernhard Keßler in Hamburg-Bergedorf.



Propst i. R.

Heinz Deiseroth

geboren am 9. Oktober 1909 in Neuteich/Danzig
gestorben am 24. Juni 1988 in Düsseldorf

Der Verstorbene wurde am 29. März 1937 in Danzig ordiniert. Anschließend war er Pastor in Kunzendorf. Nach seiner Übernahme in den Dienst der früheren Ev.-Luth. Landeskirche Eutin war er ab 1. Juni 1947 Pastor in Niendorf/Ostsee. Vom 1. Januar 1977 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Mai 1978 war er Propst des Kirchenkreises Eutin.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Propst Deiseroth.